

Vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) anerkannter Erfahrungsaustausch für Sachverständige nach § 29a BImSchG und vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) anerkannter Fortbildungslehrgang für Störfallbeauftragte nach § 9 der 5. BImSchV

Ziel der Veranstaltung

Erfahrungsaustausch zwischen Sachverständigen, Betreibern und Behörden zu störfall- und sicherheitsrelevanten Fragestellungen

Zielgruppe

- Sachverständige nach § 29a BImSchG
- Störfallbeauftragte
- Sonstige Gutachter im sicherheitstechnischen Bereich
- Überwachungs- und Genehmigungsbehörden

Leitung

Mark Hailwood, BSc., MPhil., LUBW Karlsruhe

Programm 9. April 2014

10.00 UHR
ANMELDUNG
10.30 UHR
BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG Dr. Volker Giraud, LUBW

I. NEUE REGELUNGEN

10.45 UHR
UMSETZUNG DER SEVESO-III-RICHTLINIE IN BADEN-WÜRTTEMBERG Dr. Reinhold Ertmann, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

11.30 UHR
HAFTUNG UND VERSICHERUNG DER INGENIEURE Florian Blohut, HDI Versicherung AG, Köln

12.15 UHR
MITTAGSPAUSE

13.30 UHR
VORGEHENSWEISEN UND ERFAHRUNGEN BEI DER ANWENDUNG DES LEITFADENS KAS-25 ZUR EINSTUFUNG VON ABFÄLLEN NACH DER STÖRFALL-VERORDNUNG Dr. Winfried Reiling, INGUS Ingenieurbüro für Umweltschutz und Sicherheit, Kämpfelbach

II. ERKENNTNISSE AUS ERFAHRUNGSBERICHTEN UND AUFGETRETENEN STÖRFÄLLEN

14.15 UHR
ERKENNTNISSE DER KAS AUS DEN ERFAHRUNGSBERICHTEN DER SACHVERSTÄNDIGEN / DISKUSSION UND ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH ZU AKTUELLEN THEMEN IM TÄTIGKEITSBEREICH DER SACHVERSTÄNDIGEN Heinz Konz, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen

15.00 UHR
KAFFEEPAUSE

15.30 UHR
PRÜFPFLICHTEN FÜR ROHRLEITUNGSANLAGEN NACH WASSERRECHT UND KONZEPTE ZU DEREN UMSETZUNG Wolfgang Wick, Bezirksregierung Köln, Köln

16.15 UHR
FALLBEISPIEL ZUR SICHERHEITSTECHNISCHEN ABSICHERUNG VON CHEMIEANLAGEN Hubert Etz Korn, IHE Ingenieurbüro Hubert Etz Korn, Murg

17.00 UHR
KONZEPTE ZUR PROZESSABSICHERUNG: MECHANISCHE UND/ODER PLT-SCHUTZEINRICHTUNGEN? Margit Hahn, Evonik Industries AG, Marl

17.45 UHR
ZUSAMMENFASSUNG DES TAGES UND AUSBLICK

AB 19:00 UHR GEMEINSAMES ABENDESSEN

Programm 10. April 2014

III. BERICHTE AUS DER PRAXIS

9.00 UHR
PRAKTISCHE ASPEKTE BEI DER EINFÜHRUNG VON TROCKENKUPPLUNGEN FÜR DEN UMSCHLAG VON FLÜSSIGGAS Mike Prentki, TRANSGAS Flüssiggas Transport und Logistik GmbH & Co.KG, Dortmund

9.45 UHR
BIOGAS - BAU UND BETRIEB, THEORIE UND WIRKLICHKEIT Armin Bojahr, Gesellschaft für Umwelttechnik Bojahr mbH & Co. KG, Berg

10.30 UHR
KAFFEEPAUSE

11.00 UHR
STATUSPAPIER DER PROCESSNET: QUELLTERMBERECHNUNG - VORSTELLUNG UND ANWENDUNG Dr.-Ing. Bernd Schalau, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

11.45 UHR
NEUERUNGEN BEI AUSBREITUNGSBERECHNUNGEN Dr. Frank Westphal, consilab Gesellschaft für Anlagensicherheit mbH, Frankfurt am Main

12:30 UHR
BEMERKUNGEN UND AUSBLICK

13.00 UHR
TAGUNGSENDE MIT SCHLUSSIMBISS